

und Sonnabends 8—10 Uhr im Zeichen-
saal der 15. Bürgerschule, Rößnitzer Str. 6.
Versammlung Sonnabends nach 10 Uhr im
„Ratskeller“, Rößnitzer Str. 2.

**Gabelsbergerischer Stenographen-
verein Dresden-Pieschen.** Gegr. 1897. Lau-
fender Unterricht für Anfänger und Fortge-
schrittene. Unterricht wird erteilt: Montag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag, und
war für die Leipziger Vorstadt und Vorstadt
Pieschen in der 8. Bezirksschule, Konfordinstr.,
und Rest. „Germaniabrauerei“, Moritzburger
Str. 59; für die Vorstädte Trachau und
Trachenberge in der 28. Bezirksschule, Marien-
hoffstraße, und Rest. „Hubertushof“, Großen-
hainer Str. 154. Monatsversammlung jeden
2. Donnerstag im Monat im Vereinslokal,
Rest. „Germaniabrauerei“. Reichhaltige steno-
graph. Bibliothek; Vortrags- u. Unterhaltungs-
abende. Vorf.: Hugo Steinert, Rats-Bur.-
Assist., Leipziger Str. 49, I.; Schriftf.: Oskar
Paul, Pi. Döbner Str. 15, III.; Kassierer:
Max Kirbach, Konfordinstr. 33, pt.

**Stenographenverein „Gabelsberger“
Dresden-Cotta.** 1. Vorf.: Ratsassistent
Robert Ebert, Wölfnitzstr. 16, I.; Schriftf.:
Erped. Schier, Cot. Kronprinzenstr. 17, I.;
Kassierer: Rats-Exp. Däbert, Cot. Warthaer
Str. 3, II. Übungs-, Unterrichts- und Ver-
sammlungslokal: „Goldene Krone“, Grill-
parzerstr. 20. Jeden Mittwoch von 8—10
Uhr abends Übung in mehreren Abteilungen,
jeden ersten Mittwoch im Quartal Vereins-
versammlung. Im Winterhalbjahre Mittwoch
abends Anfänger- und Fortbildungskurse in
Verkehrs- und Redeschrift, außerdem besondere
Vortragsabende.

**Stenographenverein „Gabelsberger“,
Dresden-Löbtau.** Vorf.: Richard Busch-
mann, Lbt. Tharandter Str. 30, I.; Kassierer:
Arthur Hörath, Lbt. Südstr. 31, I.; Schriftf.:
Hugo Döhler, Lbt. Benricher Str. 1, I.
Vereinslokal: „Ratskeller“, Lbt. Tharandter
Str. 1. Übung jeden Mittwoch von 1/2 9 bis
1/2 11 Uhr. Jeden 1. Mittwoch im Monat
Monatsversammlung.

**Stenographenverein „Gabelsberger“,
Dresden-Striesan.** 1. Vorf.: Rfm. Willy
Hille, Boglerstr. 39, I.; 2. Vorf.: Lehrer
Paul Vinke, Glasewaldstr. 35, II.; Schriftf.:
Erped. Paul Schlaubitz, Löbcherstr. 25, II.
Übungsstunde: Jeden Dienstag in der 25. Be-
zirksschule, Str. Pohlandstr. 42, und jeden
Freitag im Rest. „Striesener Kasino“, Str.
Augustburger Str. 62.

**Stenographenverein „Gabelsberger“,
Dresden-Süd** (früher Dresden-Strehlen),
gegr. 15. Mai 1901. Die Übungsstunden
finden statt: Montag abends 8—1/2 10 Uhr
im großen Zeichenfaal der 9. Bezirksschule,
Georgpl. 4, III., Zimmer 55, und Freitag
abends von 8—1/2 10 Uhr ebenda Zimmer 50.
(Freitag mit Satzlärungsunterricht.) Jeden
ersten Dienstag im Monat Versammlung im
Restaurant „Dianabad“, Bürgerwiese 22, abends
9 Uhr. Am Neujahr, Ostern und Michaelis
beginnen Anfängerkurse in Gabelsbergerischer
Stenographie. Honorar 6 M. Eine reichhaltige
Bibliothek, Vortrags- und Diskussionsabende,
sowie Leseabende, an denen die bedeutendsten
Dichtungen in stenographischer Schrift mit
verteilten Rollen gelesen werden, sorgen für
die Weiterbildung der Mitglieder. 1. Vorf.:
Polizeiassistent Paul Knittel, Blasewitzer
Str. 54, II.; 2. Vorf.: Redaktionssekretär und
staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie Curt
Bogel, Peterstr. 12, III.; 1. Schriftf.: Kurt
Hilgen, Wintergartenstr. 35, IV.; 1. Kassierer:
Ratsbeamter Paul Hempel, Blasewitzer
Str. 36, I.

**Stenographenverein „Gabelsberger“
zu Dresden-Friedrichstadt.** 1. Vorf. und

Geschäftsstelle: Ernst Pätzsch, Menagerie-
straße 1, III.; Kassierer: Georg Stephan,
Freiberger Str. 31, III.; Schriftf.: Curt Leh-
mann, Pl. Zwickauer Str. 148, III. Monats-
versammlung jeden 2. Freitag im Monat im
„Stadtkaffee“, Postplatz. Vereinsübungen und
Unterrichtskurse: a) für Anfänger jeden Dienst-
tag und Freitag abends von 8—10 Uhr in
den Lehrzimmern der 17. Bezirksschule, Wachs-
bleichstr. 6, und des Ständehauses, Augustus-
straße; b) für Fortgeschrittene: Montag abends
8—10 Uhr Stadtkaffee, Dienstag abends von
1/2 9—10 Uhr „Schwarzer Adler“, Schäferstr. 6,
jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
abends 1/2 9—10 Uhr 17. Bezirksschule; c) für
städtische Beamte: jeden Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag abends 1/2 9—10 Uhr
neues Rathaus, Zimmer 15, Eing. Kreuzstr. 8.
Weitere Kurse werden eingerichtet je nach
Bedarf. Der Verein bezweckt ferner durch
Veranstaltung von Preisschreiben das steno-
graphische Interesse unter den Dresdner
Schülern wachzuhalten.

**Stenographenverein „Gabelsberger“
für Nixten und Umgebung.** Sitzung jeden
ersten Mittwoch im Monat, Übungsstunden
jeden Dienstag und Mittwoch in Waples
Restaurant, Mi. Köpchenbroder Str. 1. Vorf.:
Georg Lindner, Mi. Sternstr. 8; Kassierer:
Wilhelm Böhme, Pi. Riesaer Str. 46, I.;
Schriftf.: S. Th. Dittrich, Mi. Winterstr. 12, I.

**I. Dresdner Damenverein für Gabels-
bergersche Stenographie.** (eingetragener
Verein), gegründet 1875. Ehrenvorsitzende:
Maria Schmidt, staatl. gepr. Lehrerin der
Stenographie, Bauzner Str. 27, III. 1. Vorf.:
Elisabeth Hartung, staatl. gepr. Lehrerin der
Stenographie, Louisestr. 80, I.

Damenzentralverein „Gabelsberger“
bezweckt die Verbreitung der Stenographie in
Damenkreisen, insbesondere die Ausbildung
von Geschäftsstenographinnen. Jahresbeitrag
5 M. Vorf.: Käthe Ebert, Trinitatisstr. 35.
Adresse des Vereins: Lehrer Waltherr Röhlig,
Ammonstr. 61, II. Stenographische Aufnahme
von Verhandlungen und Vorträgen.

Nicht zum Ortsverband gehörig:

**Damen-Stenographenverein „Gabels-
berger“.** Gegr. 1899. 1. Vorf.: Anna Huhle,
staatl. gepr. Lehrerin der Stenogr., Moritz-
straße 15, II.; Schriftf.: Anna Walczynska,
staatl. gepr. Lehrerin der Stenogr., Moritz-
straße 15, II. Vereinslokal für Tagesabteilungen:
Lehrzimmer des Rgl. Stenogr. Landesamtes,
Ständehaus (alle Wochentage 3—5); für Abend-
abteilungen: Lehrzimmer des Rgl. Stenogr.
Landesamtes (Donnerstag und Sonnabend
8—10), 1. Bürgerschule, Georgplatz (Montag,
Donnerstag u. Freitag 8—10). Neustadt:
5. Bürgerschule, Marktgrafenstr. 35 (Mittwoch
8—10).

**Post-Stenographenverein „Gabels-
berger“.** Übungen Freitag abends 9—1/2 11
Uhr im „Bürgerbräu“ am Altmarkt. Vorf.: Post-
schaffner Paul Schmidt, Lbt. Herberstr. 23, III.

Sächs. Lehrerverein „Gabelsberger“
bezweckt Zusammenschluß der stenographie-
kundigen Lehrer Sachsens und Einführung
und Hebung des Stenographieunterrichts. Vorf.:
Lehrer Waltherr Röhlig, staatl. gepr. Lehrer für
Stenographie, Ammonstr. 61, II. Vereins-
organ: Lesebibliothek.

**Sächsischer Stenographen-Korrespon-
denzverein „Gabelsberger“,** gegr. 1909.
Die Mitglieder erhalten gegen einen Jahres-
beitrag von 2,50 M. zwei stenographische
Monatschriften, die „Lesebibliothek“ und die
„Übungsstunde“ ins Haus gesandt. Ertei-
lung von brieflichem Stenographieunterricht,
Abhaltung von Preisschreiben usw. Vorf.:
Hofth.-Bur.-Assist. Hermann Rau, Albert-
platz 3, III.; Beisitzer: Bur.-Assist. Arthur

Göhler, Pöttenhauerstr. 27, III., Redak-
tionssekretär Curt Vogel, staatl. gepr. Lehrer
der Stenographie, Peterstr. 12, III.

System Arends.

**Arendscher Stenographenverein
„Apollobund“ zu Dresden.** Vorf.: Heinrich
Ziegenbalg, Maternistr. 22, I.; Schriftf.:
Emil Ehart, Str. Tschimmerstr. 34, pt. Ver-
einslokal: Restaurant „Chemnitzer Hof“,
Zahng. 31, I. Übungsstunde Sonnabends
9 Uhr. Unterricht wird unentgeltlich erteilt,
auch brieflicher Unterricht vermittelt. Den
Mitgliedern steht eine reichhaltige Bücherei
zur freien Benutzung.

System Faulmann.

Stenographenverein „Faulmann“.
Vorf.: Julius Balme, gepr. Lehrer der
Stenographie, Blumenstr. 20. Der Verein
erteilt unentgeltlichen Unterricht in Vereins-
kursen sowie auf brieflichem Wege (Vollschrift).
Die Geschäftsstelle des Deutschen Steno-
graphenbundes „System Faulmann“
befindet sich ebenfalls Blumenstr. 20.

System Kunowski.

Nationalstenographenverein „Cito“
bezweckt die Verbreitung der Nationalsteno-
graphie (System v. Kunowski) durch Erteilung
von Unterricht und die Weiterausbildung
seiner Mitglieder durch Abhaltung regelmäßiger
Übungsstunden im Vereinslokal: „Guts Muths-
Schänke“, Könnertstr. 17, jeden Dienstag von
1/2 9—1/2 11 Uhr. 1. Vorf.: Max Göthel,
Alaunstr. 5; 2. Vorf. u. Unterrichtsleiter:
Emil Gelbrich, Umlandstr. 40, IV.; Schriftf.:
Max Siefert, Zwickauer Str. 20, I.; Kassierer:
Curt Fiebig, Grüne Str. 18, II.

System Koller.

Bund Kollerscher Stenographen im
Königreiche Sachsen. Zweck des Bundes: Zu-
sammenschluß sämtlicher Kollerscher Steno-
graphenvereine und einzelnen Systemgenossen
im Königreich Sachsen. Bezirksvorf.: Albin
Franke, Zöllnerstr. 6, II. Auskunft über
das System, Unterrichtserteilung usw. wird
jederzeit bereitwilligt durch den Vorstand erteilt.

**Kollerscher Stenographenverein
Dresden-Altstadt.** Vorf.: Albin Franke,
Zöllnerstr. 6, II.; Schriftf. u. Kassierer: Emil
Dehme, Alaunstr. 72. Im Winterhalbjahr
jeden Monat Beginn eines neuen Unterrichts-
kurses. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden.

**Kollerscher Stenographenverein
Dresden-Neustadt.** Vorf.: Hugo Peufert,
Radebeul, Louisestr. 6; Schriftf. u. Kassierer:
Emil Dehme, Alaunstr. 72. Übungsabend:
Jeden Freitag von 1/2 9 Uhr ab im Rest. „Zum
Hohenzollern“, Louisestr. 30.

System Stolze-Schrey.

**Bezirk Dresden der Stenographen-
vereine nach Stolze-Schrey.** Vorf.: Hans
Gutjahr, Weinligstr. 18, II.; Kassierer:
Paul Seriling, Lbt. Döhlerer Str. 31;
Schriftf.: Lothar Gaertchen, Sedanstr. 2.

Stenographenverein Stolze-Schrey.
Gegr. 1852. Ehrenvorf.: Oberlehrer J. Pilz,
Fichtenstr. 2, III. Vorf.: Rfm. W. Mederacke,
Förstereistr. 5, I. Sitzung: Jeden Donnerstag
abends 1/2 9 Uhr. Näheres durch den Vorsitzenden.

Stenographenverein „Stolze-Schrey“
(vereinfachte deutsche Stenographie) **Dresden-
Cotta.** Übungen werden regelmäßig jeden
Dienstag v. 8 1/2—11 Uhr abends im „Schiffer-
heim“, Hamburger Str. 56, abgehalten. 1. Vor-
sitzender: Lehrer Richard Müller, Cot. Alt-
cotta 8, III.; Kassenwart: Sekr. A. Schlage,
Cot. Cosselbauder Str. 9, II.; 1. Schriftwart: Rfm.
Max Säuberlich, Cot. Sachsdorfer Str. 3.

**Stenographenvereinigung Stolze-
Schrey.** Vorf.: Hans Gutjahr, Weinlig-
straße 18, II.; Kassierer: Martha Müller,

Theater- und Masken-Garderobe

verleiht
billigst

Max Jacobi Nachf. F. Müller & Co.
Galeriestraße 22/24 • • • Telefon 8603 • • •